

Wer sammelt den meisten Müll? Großes Clean-up-Event mit Wettbewerb am Samstag, 13. Mai 2023, im Mauerpark

+++ Die Initiativen *Einmal ohne, bitte* und *Better World Cup* rufen zur gemeinsamen Abfallsammelaktion im Mauerpark auf.

Berlin, 10.05.2023. In Parks und auf Plätzen in Berlin begegnet uns leider immer noch jede Menge achtlos weggeworfener Müll. In Berlin sind das sehr häufig To-go-Verpackungen und andere Einwegabfälle. Um hier entgegenzuwirken, engagieren sich die Initiativen *Einmal ohne, bitte* und *Better World Cup* für die Nutzung von Mehrwegalternativen und Ressourcenschutz. In diesem Zuge rufen sie für den kommenden Samstag, 13. Mai 2023, von 11:00 bis 15:00 Uhr, zum großen Clean-up im Mauerpark auf, um einen der am meisten frequentierten Plätze Berlins von Einwegabfällen, Kippen, Kronkorken & Co. zu befreien. Das Clean-up-Event ist Teil eines durch die Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln der Trennstadt Berlin geförderten Projekts.

„Die Bereitstellung von Essen und Getränken zum Mitnehmen in Einweggeschirr hat sich vor allem aus Bequemlichkeitsgründen etabliert. Nach der kurzen Nutzung gehen die wertvollen und oftmals endlichen Ressourcen in der Regel verloren. Die Mengen sind enorm, die Nutzungsdauer hingegen kurz“, so Franziska Voß, Projektleitung der Initiative *Better World Cup* bei der Berliner Stadtreinigung (BSR).

Eine repräsentative Studie der Marktforschungsgesellschaft TNS Emnid ergab, dass allein in Berlin jeden Tag etwa 460.000 "Coffee-to-go"-Becher verbraucht werden, das sind pro Stunde über 19.000 Becher.

Mit dem Clean-up-Event möchten die beiden Initiativen *Einmal ohne, bitte* und *Better World Cup* nicht nur den achtlos weggeworfenen Müll einsammeln, der ansonsten die Natur und die Umwelt gefährden würde, sondern vor allem Aufmerksamkeit auf das Thema Abfallvermeidung und nachhaltigen Konsum lenken. „Clean-ups sind für mich eine der einfachsten und wirkungsvollsten Möglichkeiten für Bürger:innen, selbst aktiv zu werden“, so Nina Schleidt, Projektleitung Berlin *Einmal ohne, bitte*. „In den allermeisten Fällen macht das Einsammeln der Abfälle etwas mit den Teilnehmenden und hat eine positive Wirkung auf zukünftiges Verhalten.“

Los geht es am Infostand beim Amphitheater im Park. Dort erhalten Teilnehmende Westen, Zangen, Handschuhe, Müllbeutel und weitere Tools zum Müllsammeln. Es wird allerdings empfohlen, eigene Handschuhe und/oder Zangen mitzubringen, wenn vorhanden. Alle Berliner:innen und Gäste sind eingeladen, etwas Gutes zu tun und mit anzupacken – gemeinsam für einen sauberen Mauerpark.

Wer möchte, kann sich zudem vor Ort über Abfallvermeidung im Alltag und die Mehrwegangebotspflicht informieren, die seit Jahresanfang gilt. Die gesetzliche Pflicht soll helfen, Einwegverpackungen zu reduzieren und die Mehrwegnutzung zu erhöhen.

Die Person, die das Gesamtgewicht des gesammelten Mülls am besten schätzt, erhält einen Essensgutschein im Wert von 100 EUR für das neue Restaurant Happa von Zero-Waste-Köchin Sophia Hoffmann und Nina Petersen.

Was? Clean-up-Event

Wo? Mauerpark – Infopoint beim Amphitheater neben dem Basketballfeld zur Equipment-Vergabe (Zangen, Handschuhe, Westen)

Wann? Samstag, 13.05.2023 11:00 - 15:00 Uhr

Wer? *Einmal ohne, bitte* vom Zero Waste e.V. und *Better World Cup* von der Berliner Stadtreinigung (BSR)

Aktuelle Infos: <https://zerowasteverein.de/grosses-clean-up-im-mauerpark-im-mai/>

Über die Initiative *Better World Cup*:

In Deutschland fallen jährlich rund 280.000 Tonnen entsorgte Einwegbecher und Take-away-Verpackungen an, allein in Berlin werden pro Stunde über 19.000 Einwegbecher weggeworfen. Um die hohe Anzahl von Einwegbehältern in Berlin zu reduzieren, sollen für Verbraucher:innen Anreize geschaffen werden, von Einweg auf Mehrweg zu wechseln. Für dieses Ziel hat die Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) gemeinsam mit der Berliner Stadtreinigung (BSR) und der Stiftung Naturschutz Berlin (SNB) sowie mit weiteren Berliner Umwelt- und Wirtschaftsverbänden die Initiative *Better World Cup* ins Leben gerufen. Finanziell gefördert wird *Better World Cup* aus Mitteln der Senatsumweltverwaltung.

Über die Initiative *Einmal ohne, bitte*

Einmal ohne, bitte ist eine deutschlandweite Initiative, die sich die Vermeidung von Verpackungsmüll beim Lebensmitteleinkauf und Take-away zum Ziel gesetzt hat. In Berlin wird die Initiative vom Zero Waste e.V. organisiert. Mit einem Sticker und einer interaktiven Online-Karte macht die gemeinnützige Initiative seit 2019 Betriebe sichtbar, in denen Kund*innen Speisen, Getränke und Lebensmittel mit eigenem Behältnis (Stoffbeutel für Bäckerei, Box für To-go-Mittagessen, Kaffeebecher) erwerben können. Neben der Organisation des Labels leistet die Initiative Aufklärungsarbeit mit Aktionen und Kampagnen, und sensibilisiert für die Themen Verpackungsmüll-Vermeidung und Mehrweg. Somit holt *Einmal ohne, bitte* verpackungsfreies Einkaufen aus der Ökonomie und zeigt, dass es für jede und jeden auch im Alltag einfach umsetzbar ist.

Medienkontakt: Nina Schleidt, Projektleitung *Einmal ohne, bitte*

nina.schleidt@einmalohnebitte.de

Telefonnummer: 0176 80084523